Verwundbar

Verwundbar

Du hast dich oft blenden lassen
auf der Suche nach dem Glück,
doch bereits nach kurzer Zeit
blieb nur Leere noch zurück.

Sahst oft nur den äußeren Schein,
er war für dich interessant,
hast vor lauter Steine sammeln
den Diamanten nicht erkannt.

Hielst dein Glück bereits in Händen,
achtlos von dir übersehen,
bis die Liebe ganz, ganz leise
anfang von dir fortzugehen.

Und das Herz, das deinem nah war,
wär so gern bei dir geblieben.
Doch es ahnte, es muss gehen,
um sich selbst nicht zu verlieren.

.

Sandy Mohn

© **Sandy Mohn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)